

Zertifizierte Mitarbeiter*innen erwünscht

Die Nachfrage ausführender Handwerksunternehmen wie Dachdecker, Bauspenger und Bauwerksabdichter nach einer IFB-Zertifizierung ist sehr hoch. Denn besonders Planer*innen und Auftraggeber*innen suchen immer öfter nachweislich qualifizierte Unternehmen und Mitarbeiter*innen.

WARUM WOLLEN PLANER*INNEN ZERTIFIZIERTE UNTERNEHMEN?

Immer seltener werden von der klassischen Planung Detaillösungen inklusive Detailskizzen ausgearbeitet. Diese Planungstätigkeit wird etwa an ausführende Dachdecker-, Spengler- und Bauwerksabdichter-Unternehmen ausgelagert, da von diesen technische Kompetenz erwartet wird. Aufgrund der Normen- und Richtlinienvielfalt können Planer*innen nicht mehr alle Anforderungen an Detaillösungen bei einem Projekt abdecken. Deshalb suchen sie Unternehmen, denen sie sowohl in der technischen Beratung als auch in der handwerklichen Ausführung vertrauen können. Denn eines ist gewiss, wenn Detaillösungen nicht funktionieren, werden auch die Planer*innen zur Verantwortung gezogen.

Voraussetzungen für den Erwerb des IFB-Gütezeichens und der Kompetenzpartnerschaft im IFB:

- Das Unternehmen muss ausreichende Projektreferenzen vorweisen können.
- Sämtliche eigenverantwortlich auf den Baustellen tätigen Mitarbeiter*innen des Unternehmens müssen regelmäßige IFB-Schulungen (siehe „Weiterbildungsprogramm des IFB“) absolvieren.
- Unternehmen mit Gütezeichen verpflichten sich, an mindestens einem Projekt pro Jahr die Qualitätssicherung durch das IFB durchzuführen zu lassen. Dabei wird gemeinsam ein Projekt begangen und die Abdichtungsarbeiten begutachtet.
- In einem technischen Bericht, der nach Freigabe durch den Auftraggeber veröffentlicht wird, werden die Erkenntnisse zusammengefasst und unter ifb.co.at/zertifizierte-unternehmen mit Fotos visualisiert. Im Durchschnitt besuchen zwischen zehn bis 15 Personen pro Woche auf der IFB-Webseite

die Rubrik „evaluierte Objekte“ mit den diversen zertifizierten Unternehmen.

NEUE ZERTIFIZIERTE UNTERNEHMEN

Das Team des IFB freut sich, dass an zwei weitere Unternehmen das IFB-Gütezeichen überreicht werden konnte.

- Graf Holztechnik GmbH, 3580 Horn: Auch das Traditionsunternehmen Graf Holztechnik GmbH darf als neues zertifiziertes Unternehmen des IFB begrüßt werden. Das Team entwickelt Lösungen für Projekte unterschiedlicher Art und Dimension, wie Neubau, Sanierung oder die Abwicklung als Teilgeneralunternehmer. Bei der Gütezeichenübergabe erläuterten Wolfgang Steger und Roland Ernst, dass sich Graf Holztechnik sehr für den Gebäudeschutz einsetzt. Zum einen bietet das Unternehmen die Lehre als Bauwerksabdichter*in an, zum anderen die Doppellehre als Holzbauer*in und Bauwerksabdichter*in – ein besonders innovatives Ausbildungskonzept für angehende Expert*innen, die sich mit dem Baustoff Holz in der Gebäudehülle beschäftigen.



- Steiner Dach GmbH, 3842 Thaya: Auch die Steiner Dach GmbH ist seit kurzem zertifiziertes Unternehmen des IFB. Das inhabergeführte Familienunternehmen konzentriert sich auf Dachdeckerei (Neubau, Umbau oder Sanierung), Spenglerei (Verblechungen für Dach, Fassade, Ter-

rasen, etc.) und Alternativenergie (Solarstrom, Solarthermie). Im Unternehmen wird gerade die Weitergabe und an die nächste Generation innerhalb der Familie geplant. Zur Firmenphilosophie zählt die hochwertige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen



REZERTIFIZIERUNGEN STARTEN IM JÄNNER 2025

Von Anfang Jänner bis Anfang März 2025 finden wieder die jährlichen Rezertifizierungsschulungen für Bauwerksabdichter*innen in ganz Österreich statt. Automatisch eingeladen werden alle Personen, die 2023 erstmals den Bauwerksabdichterausweis erhalten haben oder wo dieser Ausweis 2023 verlängert wurde. An einem Schultag werden kompakt praktische und theoretische Inhalte vermittelt, um die Bauwerksabdichter*innen wieder auf Letztstand zu bringen. Nach Absolvierung der Kompaktschulung erhalten die Personen einen neuen, wieder zwei Jahre gültigen Bauwerksabdichterausweis. Auf der IFB-Homepage sind unter ifb.co.at/termine alle Termine zu Kompaktschulungen und Kooperationsschulungen mit den Kompetenzpartnern für das Jahr 2025 sowie die Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen einsehbar. //

WWW.IFB.CO.AT